

FDP Abstimmungsempfehlungen für die Urnengänge vom 22. September 2024

Frenkendorf: Gesamterneuerungswahlen Sozialhilfebehörde (SHB):

Die Sozialhilfebehörde ist im Bereich Sozialhilfe die fachlich vorgesetzte Behörde der sozialen Dienste mit entsprechender Akteneinsicht. Auf Antrag der sozialen Dienste trifft die Behörde - nach sorgfältiger Prüfung - wichtige Entscheide bei persönlicher Hilfsbedürftigkeit unserer Bevölkerung. Mit dem langjährigen Präsidenten der SHB, **Thomas Benz**, der Unternehmerin **Susanne Schär** und dem Sozialversicherungsfachmann **Adrian Kössler** empfehlen wir Ihnen ein starkes, kompetentes und motiviertes Team zur Wahl. Sie stehen für soziale Gerechtigkeit und faire, angemessene Unterstützung. Vielen Dank für ihre Stimmen.

Eidgenössische Vorlagen:

Thema	FDP Parole
«Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)» Die Initiative steht im Widerspruch zum Stromgesetz, welches im Juni vom Volk angenommen wurde und würde Projekte, die für die Stromversorgung bedeutend sind, untergraben. Sie erklärt eine Fläche der Grösse der Kantone Bern, Freiburg, Neuenburg und Solothurn zur Sperrzone, ohne konkret bedrohte Arten zu schützen. Die Initiative hat viele negative Auswirkungen auf verschiedene Bereiche der Wirtschaft, darunter den Tourismus und die Energiewirtschaft. Viele Tourismusorte, die sich in den Schutzgebieten befinden, könnten nicht mehr in die Verbesserung ihrer Anlagen, beispielsweise für Skigebiete, investieren	NEIN
Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge) Die Reform ist das Resultat eines umfassenden Kompromisses. Auch wir sind nicht über alle Regelungen begeistert. Sie schliesst jedoch endlich die Rentenlücken für Teilzeitarbeitende und Personen mit tiefen Einkommen, was insbesondere die Situation vieler Frauen real verbessert. Sie stoppt zudem endlich die unfaire Belastung der jungen Generationen und die damit verbundene Senkung des Umwandlungssatzes wird mit einem sehr grosszügigen Rentenzuschlag kompensiert. Ältere Arbeitnehmende werden ebenfalls bessergestellt und haben dadurch mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt.	JA

Kantonale Vorlagen:

Thema	FDP Parole
«Teilrevision des Gesundheitsgesetzes; Zulassung von Leistungserbringern zur Tätigkeit zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung» Wir sagen deutlich NEIN zur Änderung im Gesundheitsgesetz und der damit verbundenen Obergrenze für Arztpraxen. Dieser Zulassungsstopp in ärztlichen Fachgebieten käme einem faktischen Berufsverbot gleich und birgt erhebliche Risiken für die Gesundheitsversorgung der Baselbieter Patientinnen und Patienten.	NEIN